

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28
E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre
Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 28. April 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 5. Mai 2017 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in
Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
zahlen 20.– € Teilnahmebeitrag und erhalten 50 % Ermäßigung auf alle
anderen Leistungen. Freiplätze für Personen mit geringem Einkommen
sind möglich, bitte kontaktieren Sie die Tagungsleitung im Vorfeld.
JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presse-
ausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine
Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Kooperationspartner

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und
dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der
Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermä-
ßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © Tent of Nations
Tagungsnummer: 0532017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
100-200799-2016018



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Nahost-Politik im Spannungsdreieck

Israelisch-palästinensische Friedensgruppen als Lernorte
für deutsche Politik?

12. bis 14. Mai 2017

In Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie
München und der Petra-Kelly-Stiftung

SECHS TAGE KRIEG UND KEIN ENDE?

50 Jahre nach dem Sechs-Tage-Krieg ist die Stimmung pessimistisch. Die Aussichten auf einen Frieden zwischen Israelis und Palästinensern scheinen in weite Ferne gerückt. Zu befürchten sind vielmehr weitere Zuspitzungen.

Die Geschichte zeigt, dass sich neue Ansätze auf tun können, wenn bisherige Gegner gewillt sind, mutige Schritte zu wagen und historische Chancen zu nutzen. Frieden und Ausgleich sind auch im Nahen Osten nicht unmöglich. Alle Bemühungen verdienen unsere Unterstützung, die gegen Resignation und Fatalismus ankämpfen und auf den Verständigungswillen in beiden Völkern bauen.

Dass Versöhnung möglich ist, zeigen die israelisch-palästinensischen Friedensgruppen, die auf Augenhöhe zusammenarbeiten und sich um Ausgleich der Interessen bemühen. Ihre VertreterInnen haben wir nach Tutzing eingeladen und wollen herausfinden, was von ihnen zu lernen ist:

Was sind die Lösungsoptionen, die über Abschreckungs- und Sicherheitsstrategien sowie Boykottaufrufe hinausgehen? Wer sind die Akteure, und wie verfolgen sie ihre gemeinsamen Interessen? Welche Chancen sehen sie für Verständigung? Wie arbeiten sie daran, „Hass und Misstrauen in Vertrauen, Empathie und gegenseitige Unterstützung“ (Homepage der „Roots“) zu verwandeln?

Andererseits: Wie stellen sich deutsche PolitikerInnen und Intellektuelle zu diesen Initiativen und ihren Zielen? Wo stehen sie im Spannungsdreieck? Was können sie und wir alle lernen?

Herzliche Einladung, sich an einem Wochenende in der Evangelischen Akademie Tutzing auf einen Perspektivwechsel einzulassen und Wege jenseits der ausgetretenen Pfade kennenzulernen.

Dr. Ulrike Haerendel, Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing
Jutta Höcht-Stöhr, Direktorin, Evangelische Stadtakademie München sowie
Judith Bernstein, Publizistin, Friedensaktivistin, München
Ralph M. Deja, Vorstand Chaverim, Diözesanvorstand Pax Christi, München
Alexandra Senfft, Schriftstellerin und Publizistin, Fuchstal
Gesa Tiedemann, Geschäftsführerin, Petra-Kelly-Stiftung, München

PROGRAMM

FREITAG, 12. MAI 2017

	Anreise ab 15.00 Uhr
17.00 Uhr	Begrüßung Dr. Ulrike Haerendel & Jutta Höcht-Stöhr
17.15 Uhr	50 Years Since 1967 – What’s the Situation? Avraham Burg & Ziad Abu Zayyad
	Moderation: Markus Rosch
18.30 Uhr	Abendessen
20.00 Uhr	„ Sweet Occupation “ (April 2017) Lizzie Doron berichtet aus der Schreibwerkstatt Im Anschluss: Gespräch zwischen Lizzie Doron & Sulaiman Khatib
	Moderation: Alexandra Senfft
22.00 Uhr	Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 13. MAI 2017

07.45 Uhr	Morgengruß am See
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Zur deutschen Rolle in Nahost (1) Einführungsvortrag Prof. Dr. Moshe Zimmermann
	<u>Israelisch-Palästinensische Friedensgruppen I</u>
10.00 Uhr	Roots Ali Abu Awwad & Shaul Judelman
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Parents Circle - Families Forum Bassam Aramin & Robi Damelin
12.30 Uhr	Mittagessen

Israelisch-Palästinensische Friedensgruppen II

14.00 Uhr	Combatants for Peace Sulaiman Khatib & Yehudit Yinhar
-----------	---

15.00 Uhr	Two States, One Homeland Salim Altori & Prof. Dr. Oren Yiftachel
-----------	--

16.00 Uhr	Kaffeepause
-----------	-------------

16.30 Uhr	Zur deutschen Rolle in Nahost (2) Podiumsdiskussion mit Volker Beck, MdB, Rudolf Dreßler, Ruprecht Polenz
-----------	--

	Moderation: Dr. Clemens Verenkotte
--	------------------------------------

18.00 Uhr	Abendessen
-----------	------------

19.30 Uhr	Gitarrenkonzert von Akram Baker Zeit für Gespräche in den Salons
-----------	--

21.00 Uhr	Disturbing the Peace (Reconsider, 2016) Filmangebot in der Rotunde
-----------	--

SONNTAG, 14. MAI 2017

08.00 Uhr	Frühstück
-----------	-----------

09.00 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle
-----------	-------------------------------------

09.30 Uhr	Zur deutschen Rolle in Nahost (3) Abdelhadi Abusharekh Dr. Amit Kravitz
-----------	--

10.45 Uhr	50 Years Since 1967 – What’s Next? Podiumsdiskussion mit Akram Baker Dr. Reiner Bernstein Mohammad Darawshe Cilly Kugelmann
-----------	---

	Moderation: Jutta Prediger
--	----------------------------

12.15 Uhr	Feedbackrunde
-----------	---------------

12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen
-----------	-------------------------------------

Hinweis: Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch. Kopfhörer für die Übersetzung stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Note: The conference languages are German and English. Headphones will allow you to follow the speeches in translation.

Referentinnen und Referenten

Abdelhadi Abusharekh, Botschaftsrat, Palästinensische Mission, Berlin
Salim Altori, israelisch-beduinischer Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsberater, Rahat
Bassam Aramin, palästinensischer Sprecher des „Parents Circle – Families Forum“, Ramallah
Ali Abu Awwad, palästinensischer Aktivist und Pazifist, Mitbegründer der „Roots“, Beit Ummar
Akram Baker, palästinensisch-amerikanischer Unternehmens- und Politikberater, Musiker, Berlin
Volker Beck, Politiker (Bündnis 90/Die Grünen), seit 1994 im Deutschen Bundestag, migrations- und religionspolitischer Fraktionssprecher, Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Parlamentariergruppe, Köln/Berlin
Dr. Reiner Bernstein, Historiker, Autor und Publizist, München
Avraham Burg, israelischer Autor und Politiker (von 1999 bis 2003 Sprecher der Knesset), Nataf
Robi Damelin, israelische Sprecherin des „Parents Circle – Families Forum“, Ramat Efal
Mohammad Darawshe, Friedens- und Konfliktforscher, Director of Planning, Equality and Shared Society, Givat Haviva
Lizzie Doron, Schriftstellerin, Tel Aviv
Rudolf Dreßler, Politiker (SPD), Bundestagsabgeordneter von 1980 bis 2000, deutscher Botschafter in Israel von 2000 bis 2005, Königswinter
Rabbi Shaul Judelman, israelischer Siedler, Lehrer und Friedensaktivist, Tekoa
Sulaiman Khatib, palästinensischer Mitbegründer von „Combatants for Peace“, Ramallah
Dr. Amit Kravitz, akademischer Leiter des israelischen Generalkonsulats, München
Cilly Kugelmann, Kultur- und Sozialwissenschaftlerin, von 2002 bis 2017 Programmdirektorin des Jüdischen Museums Berlin
Ruprecht Polenz, Politiker (CDU), Bundestagsabgeordneter von 1994 bis 2013 und Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses von 2005 bis 2013, Münster/W.
Jutta Prediger, Journalistin, Redakteurin, Bayerischer Rundfunk, München
Markus Rosch, Journalist, von 2011 bis 2017 Korrespondent in Tel Aviv, Bayerischer Rundfunk/ARD, München
Dr. Clemens Verenkotte, Journalist und Historiker, von 2006 bis 2011 ARD-Hörfunkkorrespondent in Tel Aviv, München
Dr. Oren Yiftachel, Professor für Politische Geographie, Stadtplanung und Politikwissenschaft an der Ben-Gurion-Universität des Negev, Beersheva
Yehudit Yinhar, israelische Künstlerin und Berliner Repräsentantin von Combatants for Peace, Berlin
Ziad Abu Zayyad, Rechtsanwalt, ehem. Mitglied der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mitherausgeber des „Palestine-Israel Journal“, Al-Eizariya
Dr. Moshe Zimmermann, Historiker, emer. Professor und Direktor des Richard-Koebner-Zentrums für Deutsche Geschichte an der Hebräischen Universität in Jerusalem